

Klarstellungs- und Abrundungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB  
Gemeinde Oberkrämer, Ortsteil Eichstädt

**Abrundungsfläche gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB**

II Abrundungsfläche gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

III Abrundungsfläche gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

**Textliche Festsetzungen**

(§ 9 Abs. 1 Nr. 23 BauGB) für die Abrundungsflächen I bis III:

Je 100 qm Grundstücksfläche ist 1 Baum zu entsprechend Pflanzliste zu pflanzen.

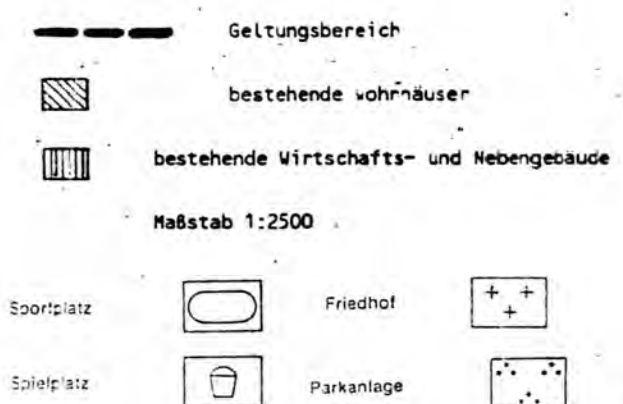
Sofern die Einfriedungen als Hecke ausgeführt werden, gilt die Pflanzliste.

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Auf der Abrundungsfläche II ist gem. § 8 BauVO nur die Errichtung von Gewerbebetrieben zulässig.

Gemäß § 1 (6) Nr. 2 BauVO können Ausnahmen nach § 8 (3) Nr. 1 BauVO allgemein zugelassen werden.

Ausnahmen nach § 8 (3) Nr. 2 und 3 BauVO sind nicht Bestandteil der Festsetzung.



/// Bodendenkmal "mittelalterlich historischer Ortskern"

**Pflanzliste**

**Laubarten**

- Acer castaneum
- Filix cordata
- Acer platanoides
- Acer pseudoplatanus
- Carpinus betulus
- Betula pendula
- Fraxinus excelsior
- Malus sylvestris
- Prunus padus
- Quercus robur
- Populus tremula
- Prunus avium
- Salix caprea
- Salix pentandra
- Sorbus aucuparia
- Tilia platyphyllos
- Ulmus laevis
- Malus domestica
- Pyrus communis
- Prunus cerasus

**Feld-Ahorn**

- Winterlinde
- Spitz-Ahorn
- Berg-Ahorn
- Gemeine Heibuche
- Gemeine Birke
- Wild-Apfel
- Traubenkirsche
- Stiel-Eiche
- Zitter-Pappel
- Kirsche
- Salix-Weide
- Lorbeer-Weide
- Eberesche
- Sommer-Linde
- Flatter-Ulme
- Kultur-Apfel
- Kultur-Birne
- Sauer-Kirsche

**Heckenarten**

- Cornus sanguinea
- Cornus mas
- Corylus avellana
- Crataegus monogyna
- Lonicera xylosteum
- Fragaria elnusa
- Prunus spinosa
- Ribes nigrum
- Rubus fruticosus
- Rhamnus catharticus
- Viburnum opulus
- Sambucus nigra
- Rosa canina
- Rosa rubiginosa
- Rosa tomentosa
- Salix alba
- Salix cinerea
- Salix aurita

- Roter Hartriegel
- Kornelkirsche
- Gemeine Haselnuß
- Weißdorn
- Rote Hecckenkirsche
- Faulbaum
- Schöne
- Schwarze Johannisbeere
- Brombeere
- Kreuzdorn
- Schneeball
- Schwarzer Holunder
- Hundsrose
- Weiß-Rose
- Feld-Rose
- Silber-Weide
- Grün-Weide
- Ohrl-Weide

Die Gemeindevertretung Eichstädt hat in ihrer Sitzung am 12.02.97 mit Beschluß-Nr. EI 112/97 die Erarbeitung einer Klarstellungs- und Abrundungssatzung gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB beschlossen.

Oberkrämer, den 6.8.99  
Jilg  
Amtsdirektor

Die für Raumordnung und Landschaftsplanung zuständige Stelle ist als Träger öffentlicher Belange festgestellt worden.

Oberkrämer, den 6.8.99  
Jilg  
Amtsdirektor

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 30.05.97 und 28.10.97 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Oberkrämer, den 6.8.99  
Jilg  
Amtsdirektor

Die 1. öffentliche Auslegung des Entwurfs zur Klarstellungs- und Abrundungssatzung erfolgte gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 16.06.97 bis zum 18.07.97.  
Die 2. öffentliche Auslegung des Entwurfs zur Klarstellungs- und Abrundungssatzung erfolgte gem. § 2 Abs. 3 BauGB-MaßG i.V.m. § 3 (3) BauGB in der Zeit vom 10.08.97 bis zum 21.11.97.

Oberkrämer, den 6.8.99  
Jilg  
Amtsdirektor

Die Gemeindevertretung hat die vorgetragenen Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange am 08.10.97 und 14.07.98 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Oberkrämer, den 6.8.99  
Jilg  
Amtsdirektor

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer hat am 14.07.98 mit Beschluß-Nr. OB 26/98 die Klarstellungs- und Abrundungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Oberkrämer, den 6.8.99  
H. Gedicke  
ehrenamtl. Bürgermeister  
stellv.  
M. Wolff  
Jilg  
Amtsdirektor

Die Genehmigung der Satzung wurde am 04.10.1998 erteilt.

Oberkrämer, den 17.02.99  
H. Jilg  
Amtsdirektor

Die Satzung wird hiermit ausgearbeitet.

Oberkrämer, den 17.02.99  
H. Jilg  
Amtsdirektor

Die Erteilung der Genehmigung der Satzung über die Klarstellung und Abrundung für die Gemeinde Eichstädt sowie die Stellen, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist am 17.02.1999 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens und Formvorschriften (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44, 246a Abs. 1 Nr. 9 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am 04.03.99 in Kraft getreten.

Oberkrämer, den 06.03.99  
Jilg  
Amtsdirektor

zum Beschluß  
vom 01.10.98  
A. Gummel  
(Rausch)

**Änderungen:**  
(1) - siehe Genehmigungsbescheid des LBBW vom 01.10.98 und Beschluß der Gemeinde OB 35/99 vom 20. Januar 1999